

Amt 11

Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 40/Schulamt
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet ReBUZ

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu EG 14 TVöD VKA / A14

Funktionsbezeichnung neu Psycholog:in

Befristung bis unbefristet

Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:
haushaltsneutral, weil:

Finanzierung:

Kommunal: durch Dritte:

Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger: Land
Finanzierungsanteil: EG 14/A14
verbleibender kommunaler Anteil:
Einnahme-Haushaltsstelle:

Begründung:

Aufgrund gestiegener Schüler.innenzahlen haben Beratungsanfragen an das ReBUZ mit komplexeren Fragestellungen, auch im Rahmen von Krisenintervention und aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie, stark zugenommen. Der schulppsychologische Beratungsbedarf mit entsprechenden Stellungnahmen durch das ReBUZ hat hierbei erheblich zugenommen (zwischen SJ 19/20 und 22/23 um über 20 %). Die Stelle beinhaltet in diesem Zusammenhang schulppsychologische Einzelfallberatung und -diagnostik bezüglich der Lern- und Leistungsentwicklung, der Sprachentwicklung und der sozial-emotionalen Entwicklung. Neben psychischen und psychosomatischen Symptomen (Ängste, Rückzugsverhalten, Depressioenn) zeigen sich Sprachentwicklungsstörungen, Zunahme von Vermeidungsverhalten bis hin zu langanhaltender Schulvermeidung und Gewalt. Die Gestaltung und Entwicklung von Konzepten, Instrumenten und Verfahren zur Optimierung der schulnahen Beratung und der Unterstützungsangebote ergänzt den Aufgabenbereich. Die Stelle soll perspektivisch die Stellvertretende Leitung ReBUZ mit dem Schwerpunkt Krisen und Notfälle übernehmen und bei der Koordinierung und Prozessbegleitung der schulersetzenden Maßnahmen unterstützen, wobei hier eine Erweiterung um die Familienschule geplant ist. Im Vertretungsfall übernimmt diese folgende, zusätzliche Aufgaben: Personalführung/-entwicklung, Organisation und Koordinierung von Arbeitsprozessen, Vertretung des ReBUZ nach innen und außen, Auf- und Ausbau von Kooperationen, Qualitätsentwicklung und -sicherung etc. Es wird auf die anerkannte Wertigkeit der gesetzten stellvertretenden ReBUZ-Leitungen in den vier ReBUZ Bremen hingewiesen, die von Beginn an diese Struktur vorhalten. Mit der Schaffung einer unbefristeten 1,0 VZÄ Psychologie, mit der Option der Übernahme der stellvertretenden Leitung, wird das ReBUZ Bremerhaven handlungsfähig gehalten, um insbesondere Wartezeiten bei den o.g. Beratungsprozessen zu verkürzen. Die Finanzierung für die Personalgruppen erfolgt gemäß Finanzausweisungsgesetz im Rahmen der Ausgabenerstattung für das pädagogisch tätige, nicht unterrichtende Personal durch das Land.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich: siehe Anlage)

Pflichtaufgabe: Ja - Nein

Rechtsgrundlage:
§14 Bremisches Schulverwaltungsgesetz

Dezernent: Frost

Fachausschuss: Beschluss vom

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-
und Organisations-
ausschuss erforderlich

zurückgestellt
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und
Organisationsausschusses

Amt	Bewertung	EG 14 TVöD VKA/A 14	Stellen-Nr.
40	ab	01.01.2022	
06/ReBUZ	Amtsbezeichn.		Zeitanteil in %
	Funktionsbez.	Diplom-Psychologin, Diplom-Psychologe oder äquivalent Psychologin M.Sc., Psychologe M.Sc.	

1. Einzelfallhilfe und Schullaufbahnberatung

70%

Durchführung von Anamnesen, Explorationen und psychodiagnostischen Untersuchungen bei

- Störungen des Lern- und Sozialverhaltens (Intelligenz-, Leistungs-, Entwicklungs- und Persönlichkeitsdiagnostik)
- lernbeeinträchtigenden Störungen im Verhalten und spezifischen emotionalen Störungen des Kindes- und Jugendalters;
- umschriebenen Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten wie Teilleistungsstörungen;
- Schullaufbahnentscheidungen;
- Krisenintervention bei akuten Notlagen

Durchführung diagnose- und indikationsbezogener Beratungs- und Fördermaßnahmen

- Psychologische Beratung mit Kindern, Jugendlichen, Sorgeberechtigten, Familien sowie schulischem Personal;
- Unterrichtshospitationen und Mitwirkung an Konferenzen;
- Schullaufbahnberatung;
- Erstellung von Förderplänen, Beratung von Förderlehrkräften und Lerntherapeut/innen, Evaluation von Fördermaßnahmen;
- Erstellung von psychologischen Untersuchungsberichten und psychologischen Gutachten;
- Psychologische Trainingsmaßnahmen im Einzel- bzw. Gruppensetting;
- Aufsuchende Arbeit;
- Kommunikation und Kooperation mit anderen Einrichtungen der psychosozialen Versorgung (Netzwerkarbeit).

2. Unterrichtshilfe, Systemberatung, themenbezogene Informationsangebote für

30%

Eltern

Fallübergreifende Beratung für Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulaufsicht, Schulamt bei psychologischen Fragestellungen in den Bereichen:

- Pädagogische Psychologie (Lernorganisation, Leistungsmessung, Förderung)
- Kommunikation
- Lehrer:innengesundheit
- Projektplanung mit Schulen in Form von Beratung bei speziellen unterrichts- bzw. schulbezogenen Problemen, Lehrer:innenfortbildungsveranstaltungen, Felduntersuchungen / Screenings (z. B. LRS)
- Mitwirkung bei Arbeitsgruppen mit der Zielsetzung struktureller Verbesserung
- Mitwirkung bei Konferenzen und Elternabenden
- Supervision / Lehrercoaching
- Durchführung von Seminaren und Informationsabenden zu schulpsychologischen Themenstellungen für Eltern.
- Unterstützung von Schulen im Krisenmanagement (Notfallpsychologie)

3. Stellvertretende Leitungsaufgaben

- Schwerpunktvertretung bei Krisen und Notfällen
- Organisation und Koordinierung von Arbeitsprozessen zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des ReBUZ, insbesondere Steuerung des Case-Managements
- Koordinierung und Prozessbegleitung der schulersetzenden Maßnahmen
- Vertretung des ReBUZ nach innen und außen
- Qualitätsentwicklung und -sicherung etc., Übernahme der Prozesssteuerung
- Personalführung/-entwicklung in Vertretung
- Fortsetzung der Kooperationen und Auf- und Ausbau von Kooperationen